

ADB-Artikel

Hulsius: *Heinrich H. (Hülse)*, geb. am 10. Octbr. 1654 zu Cronenburg im Bergischen, studirte zu Duisburg, Marburg, Leyden und Harderwyck Theologie. Im J. 1681 wurde er als Professor der Theologie nach Duisburg berufen, wo er am 29. März 1723 starb. Er vertrat als Docent und Schriftsteller die coccejanisch-pietistische Richtung, die in Duisburg überhaupt heimisch war. Unter seinen Schriften (unter denen namentlich die deutsch geschriebenen eine rein praktische und erbauliche Tendenz haben) ist die bedeutendste: „Summa theologiae s. liber de molitione et opere et sabbatho Dei“ (Leyd. 1683), später öfters, auch unter dem Titel „Systema theol. plenum“ neu herausgegeben.

Literatur

Vgl. Miscellan. Duisburg. Th. I, S. 551.

Autor

Heppe.

Empfohlene Zitierweise

, „Hulsius, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
